

Bibel-Teilen im Stadtkloster

1. **Einladen/Sich öffnen** - in einem Gebet oder Lied lädt die Gruppe den Herrn ein, unter ihnen zu sein und öffnet sich für ihn.
2. **Lesen** - ein Teilnehmer/eine Teilnehmerin liest den Text laut vor. Anschliessend wird reihum gelesen: Der Leiter/die Leiterin gibt bekannt, ob reihum nach jedem Vers oder jedem Satz gewechselt wird.
3. **Verweilen/Vertiefen** - jeder Teilnehmer kann einzelne Wörter oder kurze Satzabschnitte kommentarlos laut aussprechen. Anschließend kann der Text nochmals als Ganzes vorgelesen werden.
4. **Schweigen** – während etwa 10 Minuten (Zeitangabe machen) ziehen sich die Teilnehmenden ins Schweigen zurück, um auf sich und auf Gott zu hören.
5. **Sich mitteilen** – wir tauschen uns darüber aus, was uns im Herzen berührt. Die Wortmeldungen werden wenn möglich nicht kommentiert oder diskutiert. Was hat mich persönlich angesprochen?
6. **Handeln** - im Gespräch suchen die Teilnehmenden nach der Bedeutung des Textes für die Gemeinschaft und für das Stadtkloster, evtl. auch für den Einzelnen. Neue Vorsätze zum Handeln können formuliert und ältere reflektiert werden.
7. **Beten** - das Bibel-Teilen wird mit einem Gebet, Lied oder Segensspruch abgeschlossen.

Der Abschluss des Bibel-Teilens wird im Stadtkloster in der Regel mit der Feier des Abendmahls begangen.